

Datenschutz-Information für Kinder, Sorgeberechtigte und Angehörige

Diese Datenschutz-Information dient dazu, Sie als sorgeberechtigte Eltern, Vormünder oder Angehörige sowie Ihre Kinder darüber zu informieren, wie in unseren Kindertagesstätten – im Folgenden kurz: „Kita“ genannt – des sogleich genannten Trägers die personenbezogenen Daten Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder sowie Ihrer eigenen Person auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeitet werden. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, wodurch Sie als Person identifiziert werden können oder identifizierbar sind. Die Datenschutz-Information ist so formuliert, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit die Eltern gemeinsam angesprochen werden. Selbstverständlich sind damit auch alle alleinerziehenden Elternteile und Vormünder gemeint.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Horizonte Gemeinnützige Trägergesellschaft für
katholische Tageseinrichtungen für Kinder
in den Regionen Krefeld und Kempen/Viersen mbH
Bahnhofstrasse 36
41747 Viersen
Telefon: 02162. 81 55 50
E-Mail: info.horizonte@bistum-aachen.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Kinder, Sorgeberechtigte und Angehörige im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Herr Alexander Gottwald
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nevinghoff 30, 48147 Münster
E-Mail: datenschutz.horizonte@bistum-aachen.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir erheben Ihre und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes im Rahmen Ihrer Erstanfrage, der Vorstellung in der Kita und der anschließenden Anmeldung in der Kita wie folgt:

Personenbezogene Daten von Ihnen als Eltern/Erziehungsberechtigte:

- Vorname, Nachname
- Titel
- Anschrift
- E-Mailadresse
- Beruf(e)
- Telefonnummern
- Bankverbindung

Personenbezogene Daten Ihres Kindes:

- Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Religion (freiwillige Angabe)
- Kinderarzt/-ärztin und Krankenkasse des Kindes
- Besonderes (Familie, Krankheiten, Allergien, Medikamente, Auffälligkeiten)
- Geschwisterkind/-er mit Vorname(n) und Geburtsdatum
- Herkunft
- Elternteil mit ausländischer Herkunft
- Vorrangige Familiensprache
- Alleinerziehendes Elternteil
- Kontaktdaten zur Benachrichtigung im Krankheits-/Unglücksfall bei Nicht-erreichen der Eltern
- Gruppenform
- Betreuungszeiten, mit oder ohne Verpflegung (ggf. flexible Betreuung)
- Tägliche Anwesenheit
- Ärztliche Atteste/Stand der altersentsprechenden Untersuchungen (Untersuchungsheft/Impfstatus (Vordruck Impfberatungspflicht, Impfpass)
- Ansteckende Krankheiten
- Beobachtungen und Fotos / kurze Filmaufnahmen zur Dokumentation des Bildungsprozesses (Entwicklungsstand, Sozialverhalten usw.)
- Aufnahme- und Beendigungsdatum
- Abholregelung, hier ggf. auch Daten von anderen Angehörigen (Geschwister, Großeltern etc.)
- im Einzelfall: Sorgerechtsregelung
- Bei Unfällen: alle Daten, die für die Bearbeitung erforderlich sind, insbesondere Unfallzeitpunkt, Unfallort, Unfallhergang, Verletzungen, ggf. Unterbrechung des Besuchs der Einrichtung
- Notwendige Impfung, z.B. Masernschutzimpfung

Ggf. zusätzliche Daten für die Beantragung einer Zuwendung zum behinderungsbedingten Mehraufwand:

- Art und Umfang der Behinderung
- Bestehen von Regressansprüchen
- Atteste, Gutachten und Stellungnahmen von behandelnden Ärzten und ggf. der Fachstelle Sozialpädiatrisches Zentrum, dem Gesundheitsamt, dem Sozialamt zur Art und zum Umfang der Behinderung

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Datenverarbeitung in der Kita erfolgt zum Zwecke

- des Abschlusses eines Vertrags und der täglichen Betreuung Ihres Kindes in der Kindertageseinrichtung und ggf. der Mittagsverpflegung,
- der individuellen Förderung der Kinder (Bildungs- und Entwicklungsdokumentation),
- der Sicherheit und Gesundheit der Kinder (Medikamente, Allergien usw.),
- der Meldung an das Gesundheitsamt:
 - alle Kinder für zahnärztliche Untersuchungen,
 - Schulkinder zum Zweck der Schuluntersuchung,
 - nicht gegen Masern geimpfte Kinder,
 - meldepflichtige Krankheiten
- ggf. des Austauschs mit der Schule im Rahmen der Einschulung,
- ggf. Zusammenarbeit mit externen Anbietern,
- ggf. Zusammenarbeit bei der Behandlung der Kinder,
- ggf. der Beantragung einer Zuwendung zum behinderungsbedingten Mehraufwand.

auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. a) KDG i.V.m. § 20 Abs. 1 und 2 Kinderbildungsgesetz – KiBiz – des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist der Betreuungsvertrag im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. c) bzw. § 11 Abs. 2 lit. h) KDG und noch weitere spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen z.B. aus dem Infektionsschutzgesetz.

Für besondere Situationen ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung im Sinne von § 6 Abs. 1 lit. b) KDG Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere:

- das Führen einer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation,
- die Erstellung, interne Verwendung und externe Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen,
- den Aushang von Geburtstagslisten,
- Zusammenarbeit bei der Behandlung des Kindes sowie
- Auskünfte gegenüber der Schule.

4. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

- (1) Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir die erforderlichen Daten beispielsweise an das Gesundheitsamt, das örtlich zuständige Jugendamt und das LVR-Landesjugendamt Rheinland. Hierunter fällt auch die Übermittlung von Daten im Falle des Verdachts einer Kindeswohlgefährdung.
- (2) Bei Unfällen werden Daten ggfs. an den Arzt/das Krankenhaus weitergegeben. Unfallmeldungen werden zum Zweck der Prüfung und ggf. der Erstattung der angefallenen Kosten an die Unfallkasse weitergegeben.

- (3) Dem Gesundheitsamt werden die für die zahnärztlichen Untersuchungen erforderlichen Daten aller Kinder bzw. für die Schuluntersuchung die Daten der Schulkinder übermittelt. Ferner werden Fälle gemeldet, wenn für Kinder nicht die nach dem Infektionsschutzgesetz erforderliche Impfung oder Immunität nachgewiesen wird.
- (4) Dem Jugendamt zum Zwecke der quartalsmäßigen Berechnung des Personalschlüssels nach § 20 Abs. 1 und 2 Kinderbildungsgesetz – KiBiz – des Landes Nordrhein-Westfalen.
- (5) Wird ein Antrag auf Zuwendungen zum behinderungsbedingten Mehraufwand gestellt, findet eine Übermittlung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes an das Landesjugendamt ausschließlich zum Zweck der Prüfung, ob Ihr Kind zum Personenkreis nach den §§ 53 ff. SGB XII gehört, statt.
- (6) Ein Datenaustausch mit Ärzten und Therapeuten findet nur im Rahmen Ihrer Einwilligung statt.
- (7) Ein Datenaustausch mit externen Anbietern (Musiklehrern, Sport-AG-Leiter) findet nur im Rahmen Ihrer Einwilligung statt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

- Die Daten werden bei uns und von Dritten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.
- Wenn im Rahmen des Vergabeverfahrens kein Platz in einer Kindertageseinrichtung vergeben werden kann, werden die Daten umgehend gelöscht.
- Wir löschen die Daten von Kindern und Eltern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Kita. Das Portfolio Ihres Kindes wird Ihnen bei Verlassen der Kita ausgehändigt.
- Längere Aufbewahrungsfristen gelten dann, wenn dies beispielsweise für Abrechnungszwecke oder im Rahmen der Dokumentationspflicht (z.B. bei einem Kindergartenunfall) erforderlich ist.
- Darüber hinaus kann im Einzelfall nach den Vorschriften des Zivilrechts eine Aufbewahrung von bis zu 30 Jahren erforderlich sein (§ 197 BGB).

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf **Auskunft**: Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht

oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.

- Recht auf **Berichtigung**: Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- Recht auf **Löschung**: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf **Widerruf**: Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- Recht auf **Widerspruch**: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum – Datenschutzaufsicht
der nordrhein-westfälischen Bistümer
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
info@kdsz.de

7. Änderung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Internetseite.

Stand: September 2022